

Pretty old – Ausbildung zur Multiplikatorin

für die Verbreitung/Etablierung ermutigender Altersbilder von und für Frauen

- **Ausgangslage**

Die Darstellung des Alters in den Medien ist oft unzutreffend oder undifferenziert; ältere Menschen sind medial unterrepräsentiert oder werden einseitig mit Problemen assoziiert - Phänomene, von denen insbesondere Frauen betroffen sind. In der Folge sind auch die Bilder von "Alter", die in unseren Köpfen vorherrschen, überwiegend negativ getönt und können den Umgang mit alten Menschen wie auch deren Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Negative Altersstereotype stellen einen Risikofaktor für Diskriminierungen dar. Insbesondere Frauen werden als Individuen und geschlechtliche Wesen "hinter dem Generalthema Alter" gleichsam unsichtbar (gemacht). Sowohl diese mediale Unterrepräsentation als auch negative Altersstereotype, aber auch normative Bilder von Jugendlichkeit wirken auf alternde Frauen kränkend und krank-machend. Aus diesen Gründen wurden im Frauenservice bereits im Zuge einer intergenerationell erarbeiteten Imagekampagne (Projekt ALTERnative Schönheit) alternative Materialien entwickelt. Das dabei entstandene Knowhow soll nun im Zuge einer Multiplikatorinnen-Ausbildung vertieft und weiter gegeben werden.

- **Ziele**

Pretty Old möchte eine zeitgemäße und differenzierte Darstellung von älteren Frauen forcieren, die deren vielfältigen Lebensrealitäten entspricht. Dafür soll auf der Basis vorhandenen Knowhows eine Multiplikatorinnen-Ausbildung konzipiert, organisiert, als Pilotversuch erprobt, evaluiert, gegebenenfalls adaptiert und anschließend umgesetzt werden.

Die Teilnehmerinnen des Pilotversuchs sowie des anschließenden Ausbildungsganges sollen befähigt werden, ein ermutigendes, natürliches und stärkendes Bild von Frausein im Alter öffentlich zu platzieren und auf vielfältigen Wegen in der Öffentlichkeit zu verankern. Dies kann nicht nur in Form von weiteren PR-Kampagnen, sondern auch in Form von bewusst platzierten Fotokarten und Foldern, von Rede- und Diskussionsbeiträgen, Leserinnenbriefen, Beiträgen in Internetmedien (Grassrootscampaigning), von theaterpädagogischen Interventionen und dgl. erfolgen - Arbeitsformen, die in der Ausbildung vorbereitet werden sollen.

- **Inhalt der Ausbildung**

Neben einem inhaltlichen Commitment für das Anliegen ermutigender, vielfältiger und natürlicher Altersbilder von Frauen soll die Ausbildung z.B. auf folgende Arbeitsformen vorbereiten: gezieltes Entwickeln und Platzieren von Bildern, Initiieren konstruktiver Diskussionen, Einbringen gezielter Redebeiträge, Verfassen von Leserinnenbriefen, Beiträge in Internetmedien, Initiieren von Internetkampagnen, Einbringen von theaterpädagogischen Interventionen im öffentlichen Raum.

- **geplanter Ablauf**

1. Curriculumentwicklung, organisatorische Vorbereitung, Teilnehmerinnen-Akquise: bis Dezember 2014
2. Pilotierung der Ausbildung : Frühjahr 2015
3. Evaluierung des Pilotversuchs und erster regulärer Ausbildungsgang: Sommer/Herbst 2015

- **Projektlaufzeit**

1.9.2014 bis 31.12.2015